

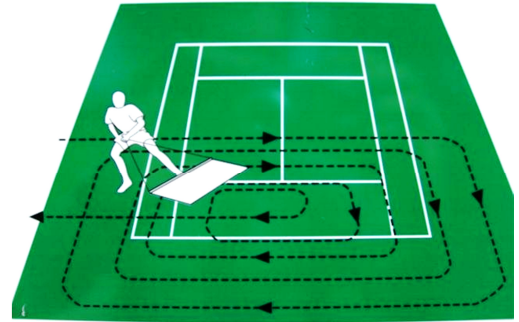
Platzpflege und Clubhausbenutzung

Liebe Tenniskolleginnen und Tenniskollegen

Die konstante Pflege der Tennisanlage ist uns sehr wichtig. Mit diesem Infoblatt wollen wir Euch über die Pflege der Anlage informieren. Bitte nehmt Euch ein paar Minuten um diese Hinweise aufmerksam durchzulesen.

Das Abziehen der Plätze

Das Abziehen der Plätze ist unerlässlich. Wird der Platz nicht abgezogen, verfestigen sich die entstandenen Löcher und werden nur mit losem, grobem Material aufgefüllt. Es entsteht eine Art „Kraterlandschaft“, durch welche die Bälle vermehrt verspringen und das Tennisspielen fast unmöglich macht. Die Abbildung rechts zeigt Euch wie man einen Sandplatz richtig abzieht. Bitte zieht den Besen oder die Matte über den ganzen Platz und berücksichtigt auch die Fläche nahe dem Zaun und diejenige zwischen den Plätzen. Moos und Unkraut breiten sich sonst sehr schnell auf den Plätzen aus.



Bei einsetzendem Regen während des Spielens dürfen die Plätze nicht abgezogen werden. Durch das Abziehen des nassen Sandes entstehen starke Unebenheiten, die nur schwer wieder zu beseitigen bzw. zu reparieren sind.

Bewässerung der Plätze

Das Spielen auf zu trockenem Boden führt zur Auflockerung des Sandes bis zu 5 cm Tiefe und so kommt keine Bindung des Sandes mehr zustande. Es entsteht sozusagen ein Sandkasten und es können sogar Risse im Boden entstehen. Der Platz muss genässt werden, sobald der Sand in die Luft zerstäubt wenn man darauf tritt. Oft erkennt man einen trockenen Tennisplatz an der Farbe des Sandes. Ein gut genässter Sandplatz weist eine knallrote Farbe auf, ein eventuell ungenügend Bewässerter eine blassrote Farbe.

Leider erbringt unsere Bewässerungsanlage nicht mehr die volle Leistung. Deswegen erreicht der Wasserstrahl die Platzecken nicht. Bitte bewässert die Ecken indem Ihr den Schlauch zu den Ecken zieht und vor Ort bewässert. Da der Wasserdruck mit steigender Anzahl geöffneter Hähne abnimmt und der Wasserstrahl so eine geringere Reichweite erzielt, bitte nur einen Platz auf einmal bewässern.

Nach dem Regen

Das Spielen auf zu nassem Boden (bei oder nach Regen) ist strikt untersagt. Wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben ist der Platz unbespielbar. Versucht man die Pfützen durch Abziehen mit den Matten zu beseitigen, wird unbemerkt Material mit abgezogen und es entstehen Unebenheiten. Auch ohne Pfützen kann der Platz zu nass sein. Ein sehr dunkelroter Farbton des Sandes zeigt, dass der Platz sehr gut bewässert ist. Dies kann zur Folge haben, dass er sehr weich wird. Ein Bespielen zu diesem Zeitpunkt ruiniert den Platz völlig, da durch die Sportschuhe beim Abbremsen und Lossprinten tiefe Löcher entstehen können.

Rasenmähen

Leider kann man den Rasen nur bei schönem Wetter mähen. Aufgrund dessen wird es unvermeidlich sein, das Geknatter des Rasenmähers in seltenen Fällen zu ertragen. Zurzeit erledigt Egon Traby diese Arbeit.

Ordnung im Clubhaus

Bitte verlasst das Clubhaus immer so, wie ihr es angetroffen habt und haltet Sorge zur Einrichtung. Zieht die Sandschuhe bitte aus sobald ihr das Clubhaus betreten wollt.